

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|--|--------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | Haushalts- und Finanzausschuss | 27.11.2002 |
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | | 03.12.2002 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | | 11.12.2002 |

Inhalt:

Umlage der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 15.360 €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr 2003	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt grundsätzlich einer Umlage zur Finanzierung der Regionalen Planungsgemeinschaft nicht zu.

zuständiges Amt:

Amt für
Wirtschaftsförderung
und Kreisentwicklung

Herr Tramp

Klemens Schmitz

Amtsleiter

Dezernent

Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
20	Herr Förster	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
HFA	27.11.02						
KA	03.12.02						
KT	11.12.02						

Begründung der Vorlage:

Mit Schreiben vom 17.10.2002 wurde der Landrat darüber informiert, dass für den Haushalt 2003 der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark /Barnim, unter Annahme der gleichbleibenden Zuweisungen des Landes Brandenburg, eine Deckungslücke von ca. 32.000 € zu erwarten ist.

Gemäß der Hauptsatzung entstünde eine Umlage von 48 % für den Landkreis Uckermark (15.360 €).

Unter dem Aspekt, dass die Einrichtung der Regionalen Planungsstellen durch das Land und entgegen der Meinung der damaligen Landkreise durchgesetzt wurde, sieht sich der Landkreis nicht in der Pflicht eine Umlage zu zahlen. Das Land Brandenburg will sich aus der Finanzierung offensichtlich zurückziehen.

Unter Beachtung der eigenen Haushaltssituation ist der Landkreis Uckermark derzeit nicht in der Lage, diese Umlage in den Haushalt 2003 einzustellen.

Anlage

Schreiben vom 17.10.2002

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark - Barnim
- Regionale Planungsstelle -



Landkreis Uckermark
Herrn Landrat Schmitz
Karl-Marx-Str. 1

22.10
21. Okt. 2002
4

17291 Prenzlau

Dr. Pflugbeil
Ansprechpartner/in

03334/207200
Durchwahl

17. Oktober 2002
Prenzlau

Umlage der Landkreise für die Regionale Planungsstelle

Sehr geehrter Herr Schmitz,

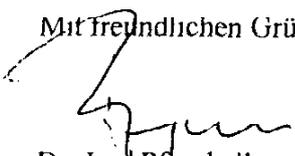
wie ich Ihnen am 30. September 2002 (außerhalb der Tagesordnung der Regionalvorstandssitzung) berichtete, ist für den Haushalt 2003 der Regionalen Planungsgemeinschaft unter Annahme der vom Lande in der Höhe gleichbleibenden Zuweisung eine Deckungslücke von ca. 32.000 € zu erwarten. Um die Regionale Planungsstelle arbeitsfähig zu erhalten, denn ein weiterer Stellenabbau würde wegen der nicht mehr unterschreitbaren Arbeitsteiligkeit zur Arbeitsunfähigkeit führen, ist mittelfristig eine Umlage der Landkreise unumgänglich. Ich bitte Sie deshalb unter Bezugnahme auf die Abstimmung mit Landrat Ihrke um Berücksichtigung und Einstellung der erforderlichen Mittel in den Kreishaushalt.

Die Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft (Anlage) verpflichtet in § 3 die Landkreise als Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft, die Regionale Planungsgemeinschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Weiter behandelt § 16 die Erhebung von Umlagen. Danach können von den Mitgliedern zur Deckung der Aufwendungen der regionalen Planungsgemeinschaft, die nicht von der Landesregierung getragen werden, Umlagen erhoben werden. Bisher musste von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht werden.

Im Gespräch am 30. September 2002 war überschlägig von einer Halbierung der Umlage ausgegangen. Nach der Hauptsatzung sollte vom Verhältnis der Einwohner ausgegangen werden, das heißt: Uckermark / Barnim = 48%/52 %.

Für die weitere Behandlung ist vorgesehen, zur nächsten Vorstandssitzung am 02. Dezember 2002 einen detaillierten Bericht über den Haushalts-Stand 2002 der Regionalen Planungsgemeinschaft zu geben. Ich bin bemüht, zu diesem Termin die Mitteilung der Gemeinsamen Landesplanung über die Höhe der Zuweisungsmittel des Landes zu erhalten. In jedem Fall muss der Vorstand über die Umlage beschließen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.-Ing. Pflugbeil
Leiter der Planungsstelle

Anlage: Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Vorstandsvorsitzender:
Landrat Bodo Ihrke

Leiter der Planungsstelle:
Dr.-Ing. Wolfgang Pflugbeil

Regionale Planungsstelle:
Coppistraße 1e
16227 Eberswalde
O-Bus 861, 862 Halte Eisenpöhlerei

☎ (03334) 207 200
Fax (03334) 207 209
e-mail: regplan.umbar@htb.de
http://www.rppg.uckermark-barnim.de

Sparkasse Barnim
Bl. Z. 170 520 00
Konto: 330 139 70 05